

# Damit **LEHRKRÄFTE** über sich hinaus **wachsen**

**Bitte behandeln Sie diese Informationen vertraulich und beachten Sie dazu unbedingt die folgenden wichtigen Hinweise zu den Sperrfristen:**

Über die Preisträgerinnen und Preisträger der Kategorie „Ausgezeichnete Lehrkräfte“ kann bereits morgens am Tag der Preisverleihung, d. h. am Montag, dem 8.05.2023, berichtet werden.

In den Kategorien „Unterricht innovativ“ und „Vorbildliche Schulleitung“ kann am 8.05.2023 bereits morgens darüber berichtet werden, welche Lehrkräfte-Teams bzw. Schulleitungen generell einen Preis gewinnen werden.

**Achtung:** Die Platzierungen (1. bis 3. Preis und Sonderpreise) der Kategorien „Unterricht innovativ“ und „Vorbildliche Schulleitung“ dürfen jedoch erst ab Montag, 8.05.2023, 13.00 Uhr, vermeldet werden, da die Preisträgerinnen und Preisträger ihre Platzierungen erst auf der Preisverleihung erfahren.

Träger



Heraeus  
Bildungsstiftung  
-LERNEND LIEB MACHT ES ULL

Cornelsen

DZ BANK  
Die Initiativbank

PwC  
Stiftung

DIE ZEIT  
VERLAGSGRUPPE

ZEIT  
FÜR DIE  
SCHULE

Gefördert von

# Damit **LEHRKRÄFTE** über sich hinaus wachsen

## PRESSEINFORMATION

**„Deutscher Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ“ 2022: Fünf Preisträger und eine Preisträgerin kommen aus Nordrhein-Westfalen (Essen, Köln, Mülheim an der Ruhr, Rheda-Wiedenbrück, Warstein)**

***Dirk Erkelenz / Königin-Luise-Schule Köln, Georg Kussel / Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück und Dennis Münstermann / Bertha-Krupp-Realschule Essen gewinnen in der Kategorie „Ausgezeichnete Lehrkräfte“ // 1. Preis in der Kategorie „Vorbildliche Schulleitung“ für Schulleiter Dr. Rolf Wohlgemuth vom Erich-Gutenberg Berufskolleg Köln, der 2. Preis geht an Andrea Kocks, Schulleiterin der Grundschule am Steigerweg in Mülheim an der Ruhr // 3. Preis in der Kategorie „Unterricht innovativ“ für Paul Daniel Heiming von der Sekundarschule der Stadt Warstein***

*Insgesamt gingen 18 Auszeichnungen an Lehrkräfte und Teams sowie Schulleitungen aus elf Bundesländern / Zehn Lehrkräfte aus Bayern, Berlin (2), Hessen, Nordrhein-Westfalen (3), Saarland, Sachsen und Thüringen auf Initiative ihrer Schülerinnen und Schüler geehrt / Vier Lehrkräfte-Teams aus Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein überzeugten mit innovativen Unterrichtsprojekten / Vier Schulleitungen aus Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen (2) und Sachsen-Anhalt von ihren Kollegien nominiert*

*Neue Runde des Wettbewerbs bereits gestartet, Bewerbungen über [www.lehrkraeftepreis.de](http://www.lehrkraeftepreis.de) // Über 8.500 Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler beteiligten sich am Wettbewerb, der von der Heraeus Bildungstiftung und dem Deutschen Philologenverband durchgeführt wird // Förderpartner der Wettbewerbsrunde 2022 sind der Cornelsen Verlag, die DZ BANK AG, die PwC-Stiftung, die ZEIT Verlagsgruppe und „ZEIT für die Schule“ // Schirmherrin der Wettbewerbsrunde 2022 ist Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung*

Berlin/Hanau, 8. Mai 2023 – Im Rahmen der festlichen Preisverleihung in Berlin zum bundesweiten Wettbewerb „Deutscher Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ“, der von der Heraeus Bildungstiftung und dem Deutschen Philologenverband getragen wird, wurden sechs Preisträgerinnen und Preisträger aus **Nordrhein-Westfalen** geehrt.

Zu den insgesamt zehn Preisträgerinnen und Preisträgern in der Kategorie „Ausgezeichnete Lehrkräfte“ gehören **Dirk Erkelenz**, Lehrer für Geschichte und Latein an der **Königin-Luise-Schule in Köln**, **Georg Kussel**, Lehrer für Mathematik und Physik am **Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück**, und **Dennis Münstermann**, Lehrer für Deutsch, Englisch und Informatik sowie Digitalisierungsbeauftragter an der **Bertha Krupp-Realschule Essen**.

**Dorothee Feller**, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen: „Wir haben sehr viele herausragende und überaus engagierte Lehrerinnen und Lehrer in unserem Bundesland. Sie sorgen für eine gute und produktive Atmosphäre an unseren Schulen und dafür, dass

Träger



Gefördert von



# Damit **LEHRKRÄFTE** über sich hinaus **wachsen**

die Unterrichtsinhalte mit großer Kreativität und Freude vermittelt werden. Wir können stolz auf unsere Bildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen sein.“

Die Preisträger in der Kategorie „**Ausgezeichnete Lehrkräfte**“ wurden von ihren Schülerinnen und Schülern der letzten beiden Abschluss-Jahrgänge für die Auszeichnung nominiert. Diese hoben bei allen drei Lehrern die hohe Fachkompetenz, großes Engagement, kreative Lehrmethoden, den lebendigen wie strukturierten Unterricht, die Kritikfähigkeit, den Einsatz für die Schülerinnen und Schüler, Hilfsbereitschaft und Unterstützung sowie das „offene Ohr“ für die Schülerinnen und Schüler besonders hervor.

Zitiert aus der Nominierung von Dirk Erkelenz: „Er stellt sich nicht über die Schüler\*innen, meint alles zu wissen, sondern ist auf Augenhöhe, zeigt Dinge auf, ermutigt uns alle dazu selber zu denken und Neues zu lernen und lernt mit uns gemeinsam auch noch Dinge dazu.“ Und: „Er hat über seine unglaubliche Fachkompetenz und über die Schule hinaus seine Interessen mit gesellschaftlichem Engagement verbunden, uns mit seiner Begeisterung angesteckt, und wir sind nicht nur schulisch gewachsen, sondern haben für das Leben gelernt.“

Zitiert aus der Nominierung Georg Kussel: „Herr Kussel ist überaus fachkundig, wenn nicht sogar überqualifiziert. Er unterrichtet strukturiert und mit großer Sorgfalt fürs Detail.“ Und: „Er klärte uns über fachspezifisch hinausreichende Umstände auf und erklärte uns so ein bisschen die echte Welt. Man konnte prima mit ihm über verschiedene Themen diskutieren und war danach wieder etwas schlauer.“

Zitiert aus der Nominierung Dennis Münstermann: „Er motiviert seine Schülerinnen und Schüler, hat als SV Verbindungslehrer immer ein offenes Ohr, man kann mit ihm offen reden.“ Und: „Er ist äußerst engagiert und übernimmt zusätzliche Aufgaben in einem enorm hohen Maß.“ Und: „Er gestaltet den Unterricht sehr vielfältig, sodass es für jeden auch Spaß macht.“

In der Kategorie „**Vorbildliche Schulleitung**“ wählte die Jury vier Preisträgerinnen und Preisträger aus, die von ihren Kollegen vorgeschlagen wurden.

Der **erste Preis** in der Kategorie „Vorbildliche Schulleitung“ wurde von der Jury an den Schulleiter **Dr. Rolf Wohlgemuth** vom **Erich-Gutenberg-Berufskolleg in Köln** (inzwischen im Ruhestand) vergeben. Das Kollegium schätzt ihn für die Einführung einer uneingeschränkten „Ermöglichungskultur“, gestützt durch das Konzept einer Fehlerkultur. Das Motto „einfach machen, einfach mal machen, weil einfach gut ist“ ist mit der Vision von einer „guten Schule“ mit Herz und Humor, großem Einfühlungsvermögen und Verstand verbunden. Zudem war auf dem Weg der digitalen Transformation hin zu einer SmartSchool – zu einer Schule von morgen – seine uneingeschränkte Mitwirkung und Unterstützung entscheidend.“

Zitiert aus der Nominierung: „Wie sehr er mit seiner Haltung und mit seinem Engagement das Schulleben mitgeprägt hat und so auch die Schule immer weiter nach vorn gebracht hat, zeigt

Träger

Gefördert von



Heraeus  
Bildungsstiftung  
„LERNEND LIEB LIEBT MACHT ES TULL“

Cornelsen

DZ BANK  
Die Initiativbank

PwC  
Stiftung

DIE ZEIT  
VERLAGSGRUPPE

ZEIT  
FÜR DIE  
SCHULE

# Damit **LEHRKRÄFTE** über sich hinaus wachsen

sich an den vielen Auszeichnungen in verschiedenen Wettbewerben.“ Und: „Es wäre schön, wenn hier ein weiterer Preis dazu käme – der Deutsche Lehrkräftepreis Kategorie: Vorbildliche Schulleitungen. Dies wäre eine Bestätigung seiner Visionen und eine Würdigung seiner Arbeit in Form eines Preises! Er hat es verdient.“ Und: „Selten hat eine Schule solch ein großes Glück gehabt, solch einen Schulleiter zu bekommen.“

Der **zweite Preis** in der Kategorie „Vorbildliche Schulleitung“ geht an **Andrea Kocks**, Schulleiterin der **Grundschule am Steigerweg** in **Mülheim an der Ruhr**. Für das Kollegium ist sie offen, herzlich, kompetent und klar, achtsam, professionell nahbar, aber bestimmt. Sie ließe Raum für selbstständiges Agieren, wisse jede Persönlichkeit einzuschätzen, hätte stets den Überblick, entscheide empathisch und souverän, agiere vertrauensvoll, trüge Entscheidungen mit, fände deutliche Worte. Mit Transparenz in ihrer Haltung und in ihren Entscheidungen leite sie die Schulgemeinde und lenke überzeugt – mal offensiv, mal eher im Hintergrund – die Arbeit im Kollegium. Innovations-Entscheidungen träge sie gemeinsam und sei durch ihre offene Tür stets ansprechbar, mittendrin und als freundliche Rektorin präsent.

Zitiert aus der Nominierung: „Wir hoffen, dass wir unsere Schulleiterin überzeugend vorstellen konnten. Wir möchten uns mit der Nominierung bei ihr bedanken, das ist das Wichtigste für uns. Das Team der GGS am Steigerweg steht geschlossen hinter Andrea Kocks!“

In der Kategorie „**Unterricht innovativ**“ ging der **dritte Preis** an **Paul Daniel Heiming** von der **Sekundarschule der Stadt Warstein** für das Projekt „**Robotik – Phänomen-basiertes Lernen aus Skandinavien**“. Ein Artikel in einer Fachzeitschrift über „Phänomen-basiertes Lernen“ (PBL) motivierte Paul Daniel Heiming dazu, PBL mit seinen Schülerinnen und Schülern ausprobieren. Bei PBL werden Fächergrenzen aufgesprengt und so Zusammenhänge zwischen einzelnen Themen und Fächern besser aufgezeigt. Neben dem methodischen Ansatz sollte das Projekt auch inhaltlich sinnstiftend und aktuell sein insbesondere im Hinblick auf den Wandel der Industrie und Gesellschaft durch die Digitalisierung, so dass „Robotik“ als Phänomen gewählt wurde, das im Mittelpunkt der Arbeit stehen sollte. Robotik, auf den ersten Blick eher ein Thema nur für den Informatik-Unterricht, bot jedoch auch in Religion oder Geschichte Ansätze für Gespräche und Diskussionen. So wurde in Religion darüber diskutiert, wie neue Technologien wie unbemannte Drohnen im Krieg ethisch einzuordnen sind. In Gesellschaftslehre wurde darüber gesprochen, welche Entwicklungen diese Technologien mit sich bringen. Außerhalb der Schule setzte Paul Daniel Heiming zudem auf Kooperationspartner und diese Zusammenarbeit zeigte den Schülerinnen und Schülern noch einmal deutlich den Lebensweltbezug ihres Unterrichts auf und führte zu einer Verknüpfung von Wissensthemen über den Schulalltag hinaus.

Zitiert aus den Gutachten: „Das Innovative bei diesem Vorgehen liegt zum einen in der fächerübergreifenden Behandlung des Themas ‚Robotik‘, zum anderen folgt der Unterricht dem Prinzip des ‚Phänomen-basierten Lernens‘. Und: „Die umfangreichen Möglichkeiten, die durch das Projekt für die Schüler\*innen, aber auch für die Kooperationspartner\*innen entstanden sind, sind

## Träger



Heraeus  
Bildungsstiftung  
„LERNEND LIEGT MACHT“



DZ BANK  
Die Initiativbank



DIE ZEIT  
VERLAGSGRUPPE



## Gefördert von

# Damit **LEHRKRÄFTE** über sich hinauswachsen

bemerkenswert. Das fächerübergreifende Lernen und der Realitätsbezug sind definitiv äußerst gewinnbringend und deutlich hervorzuheben.“

Der „Deutsche Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ“ wird in drei Kategorien vergeben: Für „**Ausgezeichnete Lehrkräfte**“ schlagen Schülerinnen und Schüler ihre Lehrkräfte vor, bei „**Unterricht innovativ**“ bewerben sich Lehrkräfte-Teams mit ihren Projekten und für „**Vorbildliche Schulleitung**“ können Kollegien ihre Schulleitungen nominieren.

Die Träger des Wettbewerbs, die **Heraeus Bildungsstiftung** und der **Deutsche Philologenverband**, wollen mit der Auszeichnung die Leistungen von Lehrkräften, Lehrkräfte-Teams sowie Schulleitungen würdigen und in den Vordergrund der öffentlichen Wahrnehmung rücken. Förderpartner der Wettbewerbsrunde 2022 sind der **Cornelsen Verlag**, die **DZ BANK AG**, die **PwC-Stiftung**, die **ZEIT Verlagsgruppe** und „**ZEIT für die Schule**“. **Schirmherrin** der Wettbewerbsrunde 2022 ist **Bettina Stark-Watzinger**, Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Die Auswahl der Bewerbungen erfolgte in einem zweistufigen Verfahren. Nach einer intensiven Begutachtungsphase durch Experten aus Schule und Bildung entschied über die Preisträgerinnen und Preisträger aller Kategorien der Wettbewerbsrunde 2022 eine prominent besetzte Jury unter der Leitung von **Prof. Dr. David-S. Di Fuccia** (Universität Kassel): **Astrid-Sabine Busse**, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin und Präsidentin der Kultusministerkonferenz 2023 (bis 26.04.2023); **Prof. Dr. Kathrin Fussangel**, Professorin für Empirische Schulforschung an der Bergischen Universität Wuppertal, Institut für Bildungsforschung (IfB); **Winfried Gosmann**, Schulamtsdezernent in Nordrhein-Westfalen a.D.; **Peter Haase**, Schulleiter in Bremen a.D., **Lilly Härtig**, Vorsitzende Landesschülerrat Sachsen; **Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt**, Sachbuchautor, Sprachwissenschaftler, Honorarprofessor an der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft; **Prof. Dr. h.c. Eckard Klieme**, Research Fellow in der Abteilung Lehr- und Lernqualität in Bildungseinrichtungen beim DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation Frankfurt/Main ; **Lutz Roschker**, Vorstand PwC-Stiftung; **Sylvia Ruppel**, Leiterin des Staatlichen Schulamts Hanau a.D.; **Martin Spiewak**, Mitglied der Redaktion Wissen der Wochenzeitung DIE ZEIT; **Frank Thalhofer**, Mitglied der Geschäftsführung Cornelsen Verlag. Darüber hinaus vertraten **Dr. h.c. Beate Heraeus**, Vorsitzende des Beirats der Heraeus Bildungsstiftung und ehemalige Vorstandsvorsitzende, sowie **Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing**, Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbandes, die Träger des Wettbewerbs.

**Hinweis für die Redaktionen: Ausführliche Informationen und druckfähige Fotos der Preisträgerinnen und Preisträger stehen zum kostenfreien Download in der digitalen Pressemappe auf <https://lehrkraeftepreis.de/preistraegerinnen/> zur Verfügung.**

Träger



Gefördert von



# Damit **LEHRKRÄFTE** über sich hinaus wachsen

Für Rückfragen:

Deutscher Philologenverband

Sarah Böke

Tel. 0179 / 42 49 358

E-Mail: [presse@lehrkraeftepreis.de](mailto:presse@lehrkraeftepreis.de)

Heraeus Bildungsstiftung

Valeska Falkenstein

Tel. 0176 / 17 84 29 57

E-Mail: [presse@lehrkraeftepreis.de](mailto:presse@lehrkraeftepreis.de)

## Der Wettbewerb

Der Wettbewerb geht auf eine gemeinsame Initiative des Deutschen Philologenverbandes (DPHV) und der Vodafone Stiftung Deutschland aus dem Jahr 2008 zurück. Im Wettbewerb „Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“ wurden die zwei Konzepte „Unterricht innovativ“, durchgeführt von 2003 bis 2008 vom Deutschen Philologenverband, dem Bundesverband der Deutschen Industrie und der Stiftung Industrieforschung, und „Pisagoras – Deutscher Lehrpreis“ miteinander verknüpft. Initiatorin von „Pisagoras“ war Prof. Susanne Porsche. Der „Deutsche Lehrkräftepreis – Unterricht innovativ“ wird seit 2020 von der Heraeus Bildungsstiftung und dem Deutschen Philologenverband (DPHV) gemeinsam getragen und durchgeführt.

## Die Heraeus Bildungsstiftung

Die Heraeus Bildungsstiftung ist eine gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hanau. Sie setzt sich seit über 55 Jahren für Bildungsthemen ein und konzentriert sich seit mehr als 20 Jahren auf Führungs- und Strategiefragen sowie Personal- und Organisationsentwicklung in Schulen. Die Stiftung vermittelt Schulleitungen und Lehrkräften Kompetenzen in Management-, Kommunikations- und Führungsfragen. Mit ihren bundesweiten Veranstaltungen unterstützte sie im Jahr 2022 ca. 9.000 Schulleiter und Schulleiterinnen sowie Lehrkräfte in ihrer Arbeit. Seit 2017 wird sie vom Hessischen Kultusministerium mit der Qualifizierung für Schulleiter und Schulleiterinnen in Hessen (QSH) beauftragt, es folgten andere Bundesländer mit eigenen Programmen. Mehr Infos unter [www.heraeus-bildungsstiftung.de](http://www.heraeus-bildungsstiftung.de).

## Der Deutsche Philologenverband (DPHV)

Der Deutsche Philologenverband ist die Dachorganisation der Philologenverbände der Bundesländer. Die Mitglieder sind Lehrkräfte an Gymnasien und anderen Bildungseinrichtungen, die zum Abitur führen, sowie Lehrbeauftragte an den Hochschulen, vornehmlich in der Lehrkräftebildung. Der Verband wurde 1903 in Halle gegründet und organisiert zurzeit 90.000 Einzelmitglieder in 15 Landesverbänden. Er unterstützt die Zusammenarbeit mit Lehrkräfteverbänden im In- und Ausland und ist Mitglied im „dbb beamtenbund und tarifunion“ und im Deutschen Lehrerverband (DL). Verbandsziele sind die Mitarbeit an der Entwicklung des Bildungswesens auf der Grundlage einer sachgerechten Bildungspolitik, die Erhaltung des Gymnasiums als einheitliche Schulart und durchgängiger Bildungsgang in einem mehrgliedrigen Schulwesen in allen Bundesländern sowie die Förderung und Weiterentwicklung des Gymnasiums und anderer Bildungseinrichtungen, die zum Abitur führen. Dabei ist es eine zentrale Aufgabe, die große Bedeutung gymnasialer Bildung für die hohe Qualität des deutschen Schul- und Bildungswesens auch in der Öffentlichkeit deutlich zu machen. Mehr Infos unter [www.dphv.de](http://www.dphv.de).

## Schirmherrin

Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerin für Bildung und Forschung

[www.lehrkraeftepreis.de](http://www.lehrkraeftepreis.de) / [Facebook](#) • [Twitter](#) • [Instagram](#) • [YouTube](#)

Träger



Heraeus  
Bildungsstiftung  
-LEBENDIG LERNT MÄCHT ES ULL



Gefördert von